

Die Regierung hat die EU über die Revision von Haushalt 2008 und 2009 informiert

Veröffentlichungsdatum: 09-04-2010



Bulgarien gibt die Eurozone-Bewerbung auf.

Wir werden Haushalt 2008 und 2009 revidieren und haben die EU-Behörden darüber schon informiert. Dies sagte der stellvertretende Premierminister und Finanzminister Simeon Djankov auf einer Pressekonferenz, der Nachrichtenagentur "Fokus" zufolge.

Grund sind Annexionen zu 150 Verträgen, die sich in der Staatsanwaltschaft befinden. Allerdings haben sie eine Fiskalauswirkung, sagte der Minister. Es geht bisher um 2 Milliarden 150 Millionen Lewa. Die Annexionen sind von 2008 und Frühling 2009 und werden eine negative Auswirkung auf Haushalt 2008 und 2009 haben.

Informiert seien die EU-Kommission und die Europäische Zentralbank darüber, dass wir freiwillig eine Revision dieser Haushalte unternehmen.

Der Überschuss für 2008, über den die Regierung erklärt hat, er werde 1,8% betragen, wird fallen, erklärte Djankov. Es sei sehr wahrscheinlich, dass ein Strafverfahren für Budgetdefizit im Jahr 2008 in Gang gesetzt wird, ergänzte der Finanzminister.

Djankov sagte, dies bedeute Monitoring und alle sechs Monate Berichte. Zudem entfernt dies uns von dem Beitritt zu dem Wechselkursmechanismus ERM II in diesem Jahr, was wir anstreben, so der Minister.

Zu der Zeit geben wir unsere Eurozone-Kandidatur auf, da wir die Kriterien nicht erfüllen, und es wäre frech, wenn wir uns trotzdem bewerben, sagte auf der Pressekonferenz der Premierminister Bojko Borissow, der "Fokus"-Agentur zufolge.